

LIVE

Staging of Media Events

4. Salzburger Medientag

Mobiles Fernsehen

Welche Inhalte für welches Publikum?

Date: 06.11.2007

Location: Salzburg, Austria

Presenter: Philipp Krebs, ORF

Georg Güntner, Salzburg Research



salzburg|research



Das EU-Projekt „LIVE“

- Forschung- und Entwicklungsprojekt
- Live-Fernsehen
- Sport
- „Kundenbindungs“-Projekt
 - Kommunikationsprozess „vervollständigen“
 - „Wahrheitsanspruch“ von Massenmedien
- Inhaltliches Konzipierungsprojekt
- Technik „dient“ der Realisierung
- Kein TV-Enhancement Projekt

Hintergründe

- Drama/Bühne
 - a) **Spieltrieb des Menschen:** Besonders erwähnenswert ist der Mimos der Griechen (*improvisierte* Darstellung derb-komischer Szenen aus dem Alltagsleben, z. B. bei Volksfesten oder Gastmählern)
 - b) **Kultischer Bereich:** Umzüge und Chöre ("Bockschöre") im Rahmen des **Dionysoskultes** der griechischen Antike.
- 100 Jahre Film
- Vermögen und Können von Live-TV-Regisseuren

Formatentwicklung

Ausgangs Situation:

- Geändertes Sehverhalten
 - „Internet“ (Stop-and-Go) → YouTube (Prinzip der „Wunscherfüllung“...)
 - Hunderte TV-Programme pro Haushalt empfangbar
- Stärkung der TV-Welt durch die (Wieder-) Konzentration auf die Kernkompetenzen von TV-Programm Herstellern (Live-TV, Storytelling etc.)

Working Environment



Interlinked Streams / Switching Concepts

The collage consists of four video stream thumbnails, each with a blue background and the 'EU LIVE' logo in the top left corner. The thumbnails are arranged in a 2x2 grid, with a central overlapping image of a control room.

- Top Left:** A woman with glasses and a red bicycle graphic on her forehead. A small inset shows a group of people. Text at the bottom: "ungshof deckt Schlamereien auf BÖ".
- Top Right:** A cyclist in a pink jersey standing next to a bicycle on a grassy hill. A small inset shows a road. Text at the bottom: "ORT: NHL - Wieder Vanek-Tor bei 9. Buffal".
- Bottom Left:** A cycling race on a road with spectators and flags. A small inset shows a group of people. Text at the bottom: "Buffalo-Sieg in Serie...Fußball: Georg Zell".
- Bottom Right:** A cycling race on a city street. A small inset shows a group of people.

The central overlapping image shows a control room with several people working at desks with multiple computer monitors and keyboards.

Staging-Konzepte

- Inhaltliche Festlegungen der Kanäle (Profilierung, Eigenschaften)
- Festlegung von Flexibilitäten und fixen Bestandteilen
- Anwendung der „Verlinkungsmöglichkeiten“ - „Vertikale“ Dramaturgie“
- „Strategien“ zur „Beantwortung“ von Seher-Feedback.
- Unterstützung durch „Pattern-Language“

Konzeptionelle Grundlagen

Das „LIVE“ Konzept:



- Der Field-Trial wird erstmals bei den Olympischen Spiele 2008 Peking gesendet. Wahrscheinlich an 5 Tagen ca. 4 Stunden.
- Es entsteht ein „interlinked multistream live broadcast“ basierend auf Echtzeit Feedback.
- Die 5 erzeugten parallelen Ströme werden aus 12 eingehenden Live „Multilateralen“ produziert.
- Die Test-Sendungen wird technisch über ein dvb-c digital cable network mit MHP Settop Boxen gesendet. („hidden channels“)
- LIVE ist Plattform unabhängig.

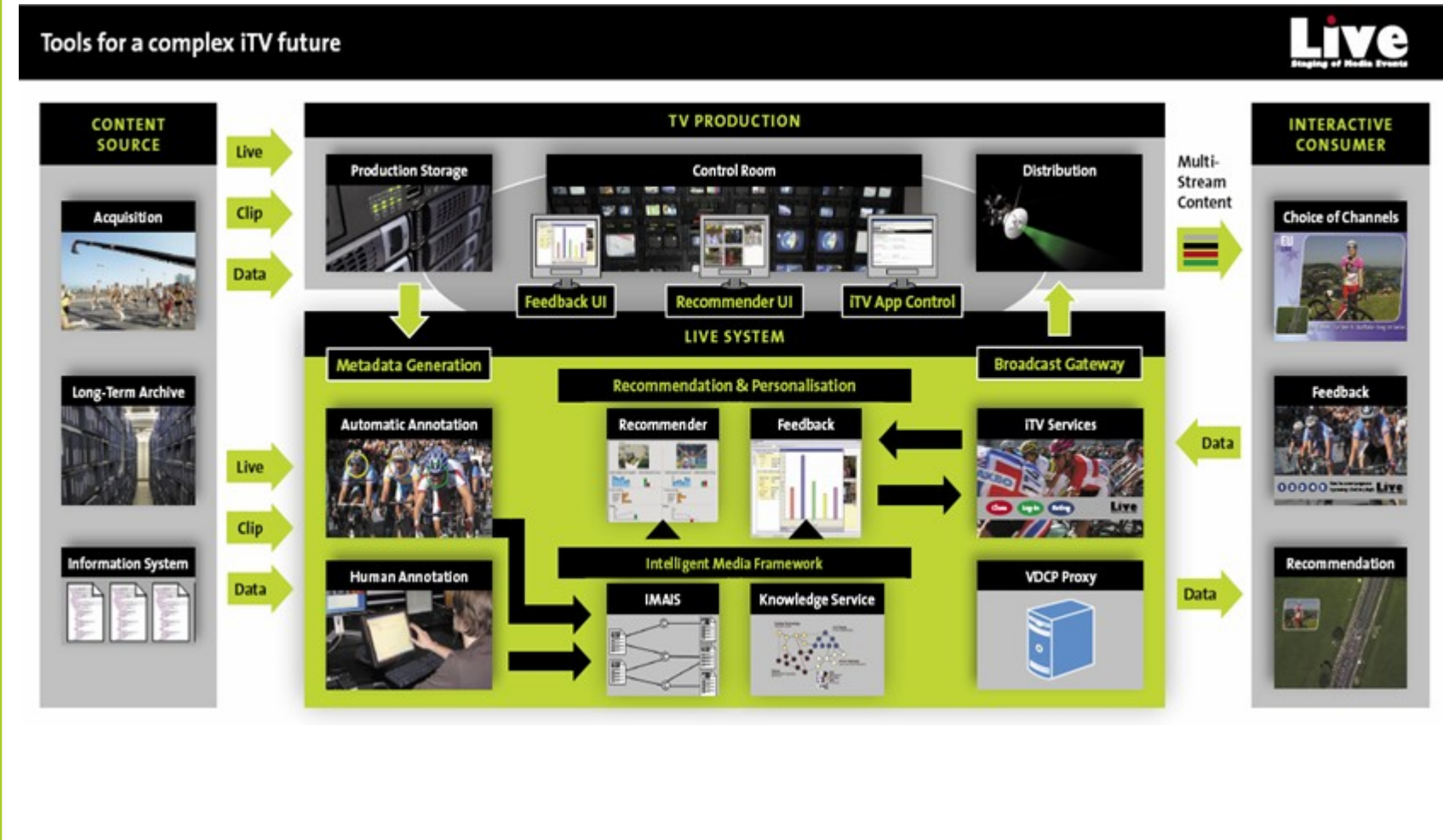
Emotional Involvement

Das „LIVE“ Konzept:



- LIVE will den Zuseher emotional involvieren:
 - individualisiertes Erleben von TV-Ereignissen („Cruisen“, „Browsen“)
 - Auswahl unterschiedlicher inhaltlicher Perspektiven („Wahrheitsanspruch“)
 - Lean back ist weiterhin möglich.

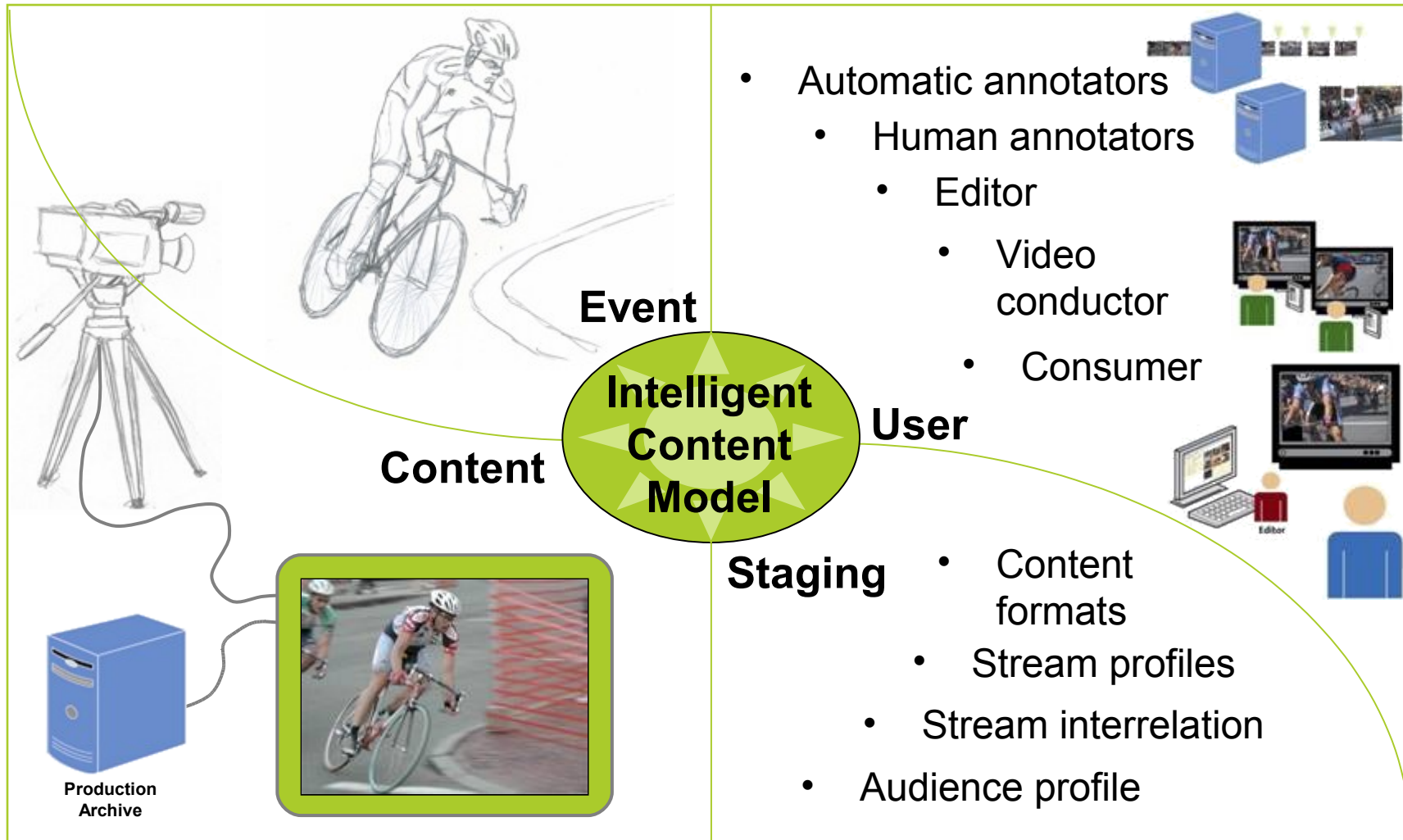
Production Support System



Production Support System @ work



Modellierung der LIVE Domain



LIVE Ergebnisse

- Technische Ergebnisse:
 - Im Projekt entwickeltes technisches Equipment getestet und für den ORF verfügbar
 - Neue Produktionswerkzeuge („Recommender-Tool“, neue Live-Annotierung-Werkzeuge mit Touchscreen (MAZ-Mitschrift)
 - Erweiterte Funktionalitäten des K2-Playout Servers an den Regieplätzen
 - Engste Verknüpfung von MHP-Applikation/-Redaktion und Programm durch Stream-Events
 - ORF-Produktions-Workflows weiterentwickelt; Nutzung vorhandener technischer Ressourcen optimiert (gestiegener Programmoutput) (DVB-T, DVB-H, IPTV, etc.)
 - Das Projekt ist technisch grundsätzlich Plattform-unabhängig (EU-Projekt) – es werden alle Standards eingehalten

LIVE Ergebnisse

- Redaktionelle Ergebnisse:
 - Gezielteres Adressieren von Zuseher Interessen
 - Größere Flexibilität der Regieplatz-Teams (auch für „konventionelle“ Produktionen)
 - Archivmaterial maximiert genutzt und angereicherte (und maschinenlesbare) Metadaten verfügbar
 - Beschreibungsstandards für bestimmte Sportereignisse entwickelt („gemeinsame Sprache“)
 - Anwendungs-Szenarien über Sport hinaus erweiterbar: Kultur, Nachrichten

LIVE Ergebnisse

- Mögliche kommerzielle Ergebnisse:
 - Genaue Kenntnisse über das Zuseherverhalten durch implizites Feedback (Zuseherzahlen und Veränderungen) und explizites Feedback (Voting, etc.) generiert → Kundenorientiertes Live-Fernsehen
 - Neue Geschäftsmodelle aus dem LIVE-Konzept und auf Grund des detaillierten Wissens des Sehverhaltens
 - ORF positioniert sich im Interaktiv-TV-Markt (Wettbewerbsfaktor)
 - Konzeptionelle/Inhaltliche Inputs für neue technische Plattformen

Informationen

- WWW: www.ist-live.org
- Vortragende:

- Philipp Krebs, ORF
 - philipp.krebs@orf.at



- Georg Güntner, Salzburg Research
 - georg.guentner@salzburgresearch.at

salzburg | research

